

PRESSEINFORMATION

Ischgl vereint die internationale Snowboardszene der letzten drei Jahrzehnte für die Weltpremiere des ISCHGL BANKED AIR 2018

Die österreichischen Snowboarder dominieren die Team-Wertung, Terje Haakonsen/NOR siegt in der Overall- & Style-Wertung.

Ischgl/AUT (09.04.18) Snowboarden steht seit jeher für Innovation und Kreativität, Ischgl hat seinen berechtigten Platz in der Snowboard-Geschichte mit der Ausrichtung der ersten ISF Snowboard-Weltmeisterschaft 1993. Genau 25 Jahre später war Ischgl nun Schauplatz eines völlig neuartigen Contest-Formats, das von 3.-8. April beim Banked Air 2018 Weltpremiere feierte und rund 80 Snowboarder der letzten drei Jahrzehnte vereinte.

WAS IST BANKED AIR?

Banked Air ist angelehnt an einen Banked Slalom Kurs, in dem Rider versuchen, einen möglichst flüssigen Run durch Steilkurven zu fahren und dabei die beste Zeit zu ergattern. Der Banked Air Kurs kombiniert den Faktor Zeit mit Style und Air-Time, die mit an den Boards angebrachten Chips von ‚Woo Snow‘ gemessen wurde. Der Style wird von Judges bewertet. Beim 700 m langen Kurs bestehend aus vier Hips gefolgt von vier Steilkurven ging es somit schon um die schnellste Zeit, allerdings flossen auch die Zeit in der Luft sowie der Style in die Wertung ein, sprich, je mehr Air-Time und Style ein Rider bei den Hip Sprüngen hatte, desto mehr Sekunden wurden auf die Laufzeit gutgeschrieben und verbesserten diese somit.

DER CONTEST

Nach zwei Tagen Training und Qualifikation traten die 12 besten Teams aus Europa, USA und Kanada - bestehend aus mindestens fünfRIDERN, darunter eine Frau - am Freitag im Finale an, dass im K.O. Modus (Head-to-Head) ausgefahren wurde. Bei strahlendem Sonnenschein und Frühlingstemperaturen herrschte beste Stimmung im Velill-Park oberhalb der Idalp. Im kleinen Finale fuhren die ‚EuroAir‘ Crew mit dem Weltmeister von 1993, Terje Haakonsen (NOR) und der erst 12-jährigen Nachwuchshoffnung Jacky DeJo (NED), und das Team aus der Schweiz rund um den früheren Halfpipe-Profi Pascal Imhof um den dritten

Platz, den sich die Schweizer schlussendlich sichern konnten. Die heimischen Rider mit zwei Teams am Start waren die großen Gewinner des Tages, schafften es doch beide Crews ins große Finale und beeindruckten mit viel Style und viel Air-Time. Durchsetzen konnte sich am Ende das Team ‚Austria Air‘ mit Matthias Weissenbacher, Marc Swoboda, Werni Stock, Tini Gruber, Michael Macho, Tom Tramnitz und Alex Walch und schrieb somit als erste Banked Air Sieger-Crew Geschichte. Die legendäre Ästhetiker Crew – ein Freundeskreis, den die Leidenschaft für Snowboarden, Skateboarden und Surfen vereint, und der viele erfolgreiche Snowboard-Profis hervorbrachte und mittlerweile mit Snowboard-Bewerben für den Nachwuchs der nächsten Generation den Weg ebnet – landete somit auf dem zweiten Platz. Im Team mit dabei Gigi Rüf, Steve Gruber, Rudi Kröll, der 3-fache Air & Style (1999 – 2001) Sieger Stefan Gimpl, Ischgl-Local Roli Tschoder, Wolle Nyvelt und Sandy Kröll. Ein Team mit vielen Persönlichkeiten, die den Snowboardsport in Österreich und auch international geprägt haben und nach wie vor prägen.

Die Snowboard-Ikone Terje Haakonsen, der wie kein anderer dem Sport seinen Stempel aufgedrückt hat, zeigte, dass er 25 Jahre nach seinem Sieg bei der Snowboard-WM in Ischgl immer noch auf höchstem Niveau fährt mit viel Höhe, unerhörter Boardkontrolle und seinem Signature Trick, dem Method Air, den wohl niemand mit mehr Style ausführt als er! Deshalb ist es auch kein Wunder, dass er die Overall-Wertung gewann und auch den Style Award der Judges absahnte. Beim Air-Time Award musste er allerdings dem Österreicher Alex Walch den Vortritt lassen, der die höchsten Sprünge zeigte und somit am meisten Air-Time sammelte, Elena Könz aus der Schweiz war die Sensation des Tages, landete sie doch unter allen Teilnehmern auf dem dritten Platz der Air-Time Wertung. Den schnellsten Run des Tages zeigte der Österreicher Matthias Weissenbacher. Am Samstag stand zum Abschluss der Open Crew Bewerb am Programm, der für alle Snowboarder offen war. Terje meinte: „Ischgl ist eines der großartigen Gebiete, das Tirol zu bieten hat, und hatte speziell in den frühen 90ern einen großen Einfluss auf die Entwicklung des Sports mit den ersten Europa- und Weltmeisterschaften, bei denen ich mit dabei war. Jetzt hat Ischgl erneut gezeigt, dass es tolle Action-Sports Events umsetzen kann. Es braucht Mut, ein neues Format zu versuchen!“

Insgesamt war der Banked Air 2018 in Ischgl eine gelungene Premiere eines noch nie dagewesenen Konzepts, das den Innovationsgeist sowie die Kreativität und Leidenschaft der

Snowboardszene widerspiegelt. Banked Air zeigt, dass Snowboarden in keine Schublade passt und der Evolution und Innovation keine Grenzen gesetzt sind. Außerdem war es ein Familientreffen der internationalen Snowboard-Community mit frühen Ikonen, aktuellen Topfahrern und der nächsten Generation mit der Gelegenheit, alte Freundschaften aufzufrischen, neue zu knüpfen und viele Geschichten von damals in Erinnerung zu rufen.

Ein Dank geht an Gastgeber Ischgl & den Tourismusverband Paznaun – Ischgl sowie die Silvrettaseilbahn AG und an die Partner Red Bull, Tirol Werbung und Blue Tomato, die die Weltpremiere des Banked Airs ermöglicht haben.

Mehr Informationen: www.bankedair.com.

(5.291 Zeichen inkl. Leerzeichen)

April 2018

Hier zum direkten Bilder-Download: [Ischgl Banked Air 2018](#)

Alle Texte und Bilder gibt es unter <https://www.ischgl.com/de/presse> zum kostenlosen Download.